

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4300ND
Mundart:	Plattdeutsch
Komödie:	3 Akte
Bühnenbild:	1
Spielzeit:	90 Min.
Rollen:	6
Frauen:	3
Männer:	3
Rollensatz:	7 Hefte
Preis Rollensatz	125,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

4300ND

# Op Hawaii, giff't Leberkees mit Ei

Komödie in 3 Akten

von  
**Wolfgang Gunzelmann**  
Plattdeutsche Übersetzung: **Wolfgang Binder**

## 6 Rollen für 3 Frauen und 3 Männer

1 Bühnenbild

**Zum Inhalt:**

Die Metzgerei von Hermann Ringelschwanz läuft zwar gut, doch der Bürgermeister verweigert ihm die Baugenehmigung für ein neues Schlachthaus. Seine heimliche Geliebte Manuela Neidmann, ist ausgerechnet die Frau des unbeliebten Lebensmittelkontrolleurs. Was Hermann vorerst nicht weiß, ist die Tatsache, dass auch sein Sohn Sebastian ein Verhältnis mit Manuela hat. Gerd Neidmann, der Lebensmittelkontrolleur kommt unangemeldet zu einer Kontrolle. Er nimmt sich das Schlachthaus genau unter die Lupe und es kommt wie es kommen muss: Er hat viele Dinge zu beanstanden und es ist nicht sicher, ob Hermann den Betrieb unter diesen Umständen weiter führen kann. Hermanns Jugendliebe, die Tierärztin Elke Kuhheil ist die einzige Person, die Hermann zur Seite steht und sie versucht Hermann aus dem Schlamassel heraus zu helfen. Gerd erfährt von der Affäre seiner Frau. Elke erscheint nun als Retterin in größter Not. Sie gibt Gerd eine Pille. Nach Einnahme dieses in den USA entwickelten Medikaments benehmen sich aggressive Personen wie friedliche Hunde. Die Betreuung eines Menschen mit Hunde-Benehmen, stellt sich aber für alle Beteiligten als schwierige Aufgabe dar. Die Erteilung einer Green Card für die Auswanderung in die USA, kommt für Hermann wie gerufen und scheint die schnelle Lösung für alle Probleme des Metzgers zu sein. Schnell beleidigt Hermann noch alle seine Feinde aufs Äußerste und fliegt mit seinem Sohn nach Hawaii um dort am Strand von Waikiki Leberkäs mit Ei zu verkaufen. Seine Frau Hermine soll später nachkommen. Doch es kommt leider etwas anders als geplant.

**Bühnenbild:**

Ein Wohnzimmer oder eine Wohnküche in der sich ein Schrank befindet, in welchem sich eine Person verstecken kann. Die linke Tür ist als Hauseingang zu sehen, während die rechte Tür in weitere Räume der Wohnung und in die Metzgerei führt.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**1.Akt**

*Manuela und Hermann sitzen auf der Couch. Hermann hat den Arm um sie gelegt*

Szene 1

Manuela und Hermann

**Hermann:** *haucht* Manuela.

**Manuela:** *voller Leidenschaft* Hermann, du büst mien Droommann.

*Die beiden wollen sich gerade küssen, ziehen aber sofort den Kopf zurück, weil sie das Geräusch einer Türöffnung hören*

**Manuela:** *erschrocken* Wat maakt wi nu?

**Hermann:** Af in den Schapp!

**Manuela:** *versteckt sich*

*Nachdem Manuela erfolgreich versteckt hat, kommt Hermine von links auf die Bühne*

Szene 2

Hermann, Manuela, Hermine

**Hermann:** Moin. Weerst du inköpen?

**Hermine:** Ja. Ik weer in de Apteek un heff miene Migräne-Tabletten holt. *Sie setzt sich zu Hermann*

**Hermann:** Gifft dat wat Nieget in'n Dörp?

**Hermine:** Ik heff graad mit'n Börgermeister snackt.

**Hermann:** Över wat hebbt ji denn snackt?

**Hermine:** He meen, he kunn keen Bogenehmigung för uns nieget Slachthaus erdelen, wiel de ole Danzsaal för'n Umbo nich geeignet weer.

*Manuela hustet im Schrank. Wenn es sich technisch machen lässt, könnte sie auch niesen*

**Hermine:** Wat weer dat denn?

**Hermann:** Wat meenst du?

**Hermine:** Na, dor hett doch wen hoost. (pruust)

**Hermann:** Wat? Also ik heff nix hört.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Hermine:** Ik kunn wetten, dor hett wen hoost (pruust)

**Hermann:** Giff mi maal bidde dien Medikamente!

**Hermine:** Hest du ok Koppien?

**Hermann:** *barsch* Giff mi de Medikamente!

**Hermine:** *gibt Hermann die Packung*

**Hermann:** *entnimmt der Packung die Packungsbeilage und liest darin* Hest du hüüt Morgen al een dorvun nahmen?

**Hermine:** Ja. Twee sogoor.

**Hermann:** Na bidde.

**Hermine:** Wat heet „na bidde“?

**Hermann:** Hier steiht: „Auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch können in seltenen Fällen Halluzinationen auftreten.“

**Hermine:** Wat för Nationen?

**Hermann:** Halluzinationen.

**Hermine:** Hallu... wat? Ik kenn blots Hallugenscheinwerfer.

*Es hustet oder niest wieder*

**Hermine:** Hest dat hört?

**Hermann:** Nee, ik heff nix hört. Dat sünd blots dien Halluzinationen.

**Hermine:** Wat is denn dat? Nu segg al!

**Hermann:** 'Ne Halluzination is, wenn man wen süht oder een Luut hört, liekers keen Minsch dor is.

**Hermine:** Na, dat heff ik aver al lang.

**Hermann:** Wat? Dat hest du al lang? Bi welke Gelegenheit denn?

**Hermine:** Na, bi'n Telefoneern.

**Hermann:** *lacht* Du Dummerchen, dat is doch normal. Man keen Halluzinationen hett, süht oder hört överall wat, dat in Wirklichkeit nich vörhannen is.

**Hermine:** Bün ik nu woll krank?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Hermann:** Blots wenn du wiederhen düsse Pillen sluckst. Gah maal na'n Pillendreier un laat di annere geven.

**Hermine:** Ja, dat warr ik gau maken.

*Hermine verlässt die Bühne nach links*

Szene 3

Hermann und Manuela

*Manuela kommt aus ihrem Versteck wieder heraus*

**Hermann:** Gah man beter, mien Märkenprinzessin. Dat güng graad noch maal goot.

**Manuela:** Du hest Recht. Tschüss. *Gibt Hermann einen flüchtigen Kuss und verschwindet*

Szene 4

Hermann

**Hermann:** Dat harr ok scheef gahn kunnen. Mutt düsse Zuckerschnuut utrekent nu hosten? (pruusten?) Ehr Keerl is ok noch unsen Lebensmittelkuntrulleur. Wenn de vun de Saak wat mitkriegt, denn bün ik bi de neegste Kuntrull an'n Mors.

*Es klopft oder klingelt an der Tür und Tierärztin Elke Kuhländer betritt die Bühne von links*

Szene 5

Hermann und Elke

**Elke:** Moin Hermann.

**Hermann:** Moin Elke. Kumm, sett di!

**Elke:** *setzt sich*

**Hermann:** Wullt du wat drinken?

**Elke:** Ja, man blots 'n Water oder 'n Saft, bün ja mit'n Auto dor.

**Hermann:** *stellt Elke ein Getränk hin und schenkt sich ein Bier ein*

**Elke:** Un, wo geht di dat so? Wo löppt de Arbeit?

**Hermann:** *trinkt* Kunn beter sien. De Börgermeister hett mi keen Bogenehmigung geven. Ik will doch den olen Danzsaal to'n Slachthuus ümboen. Nu mutt ik wiederhen 'n Barg Pacht tahlen, de Pächter warrt ümmer jieperiger. Un de Hygienebestimmungen ümmer slimmer. Wenn dat so wieder geht, kann ik den Laden bald dichtmaken.

**Elke:** Hest du noch de Adress vun düssen Swienstüchter Bornemann?

**Hermann:** Kloor. Woför brukst du de?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Elke:** Ik heff 'n Idee, wo wi beid gau to Geld kamen köönt.

**Hermann:** Vertell.

**Elke:** De Bornemann is bannig geldjieperig un dorbi dösiger as sien dösigestes Swien.

**Hermann:** Un wo schöölt dörch em to Geld kamen?

**Elke:** Ik sorg dorför, dat he vun een nieget Medikament to weten kriggt. Dat heet „Gigantusfix“.

**Hermann:** Wat heet dat op düütsch?

**Elke:** Dat du gau to'n Riesen warrst.

**Hermann:** Verstah ik nich. Dat muttst du mi nauer verkloren.

**Elke:** Dat Swien kriggt 'n Sprütt, wat weet ik, mit Vitamine oder Magnesium. Den Buur warrt vertellt, dat dat Swien dordörch so groot as'n Elefant warrt.

**Hermann:** Un du meenst, dat glövt he?

**Elke:** De Bornemann op jeden Fall. Ik bün blots in'n Hintergrund. Ik kenn 'n poor arme Stackels, de dat för mi erledigen, denn kann mi nüms wat nawiesen. Glieks löppt in'n Gemeendehuus 'n Infofilm to dat Thema, üm noch mehr dösige Buurn to fangen.

**Hermann:** Hört sik goot an. *Lacht* Denn mööt de Buurn sik de Sprütt aver ok wat kösten laten.

**Elke:** 1000 € pro Sprütt schullen dat al sien. Wenn de Spuk vörbi is, verschwinnen ok de Middelsmäner. De finnst an elkeen Bahnhof.

**Hermann:** Un keen sett de Sprütt?

**Elke:** Dat kann ik doon. Ik bün ja ahnweten, wiel de Buurn dat Medikament ja vun düsse Penner kriegen. De mööt wi natürlich 'n beten herrichten, dormit se as seriöse Verköpers optreden köönt.

**Hermann:** Denn brukt de Buurn noch grote Schünen, dat se ehr „Elefantenswiens“ ok ünnerstellen köönt.

**Elke:** Ik weet sogoor 'n poor Schünen, de leddig staht. Dat maakt de Saak vielleicht noch intressanter. Man sowiet warrt dat ja sounso nich kamen. Ik warr maal 'n „Spezialmischung“ tosamebroen, dormit dat in de Sprütt wat hermaakt.

**Hermann:** Du büst bannig plietsch. Schaad, dat dat domaals mit uns nix worrn is.

**Elke:** Du kunnst ja ok nich tro sien. Un dien Kumpelmenten, de du ümmer maakst. Un elkeen Deern wullt du de Stereoanlaag in dien Auto wiesen.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Hermann:** *lacht* Stimmt. 'N Breefmarkensammlung harr ik ja nich.

**Elke:** Wenn du so wiedermaakst, maakt di vielleicht noch wen platt, denn kannst di sülm's in'n Breefmarkenalbum stecken.

**Hermann:** Wo meenst du dat?

**Elke:** Wees vorsichtig mit düsse Manuela!

**Hermann:** Woher weetst du dat denn?

**Elke:** Letzt weren ji beid alleen in'n Laden un hebbt ju jüst in den Ogenblick vunanner losreten, as ik rinkeem. Un as ik vörhen keem, güng se graad ut'n Huus.

**Hermann:** Au Backe.

**Elke:** Manuela is bannig gefährlich. De himmelt ehr Leefhebbers an, man ehr egen Keerl is för se de letzte Dreck. Heff allerdings hört, dat dat ok maal annersrüm sien kann. De schall ok maal twee to sülbige Tiet hatt harrn, de nix vunanner wüssen. De een hett se in'n Himmel haven, den annern schlechtmaakt. Un dat ümmer in'n Wessel.

**Hermann:** Woso deit se dat denn?

**Elke:** Ik bün Deertendoktersche, keen Psychiaterin.

**Hermann:** Gott si Dank. Man so as de mi anhimmelt, kann de gor keen annern hebben.

**Elke:** Wüllt wi hapen. Man **wenn** ik Psychiaterin weer, müss ik di ok bald in't Dullhuus inwiesen. Wenn du 'n Rock oder 'n Schört sühst, büst du doch nich mehr to bremsen.

**Hermann:** Da stimmt nich ganz.

**Elke:** Seker stimmt dat.

**Hermann:** Nee, dat stimmt nich. Wenn ik 'n Fro in enge Jeans seh, warr ik ok licht nervös.

**Elke:** Eendont. Wat is, maakst du mit bi düsse Swiensgeschichte?

**Hermann:** För Swienkraam weer ik al ümmer to hebben. Wat schall ik dorbi doon?

**Elke:** Wenn du in juun olen Danzsaal keen Slachthaus boen dörvst, kannst em doch to wat anneres nütten. Wi maakt dor unse Infoveranstaltung. Franz bastelt den Trickfilm un föhrt em ok vör. Warrn blots utwählte Buurn inladen, de sik dat ok leisten köönt. De mööt sik verpflichten to swiegen. Un bidde keene Presse.

**Hermann:** Wat krieg ik as Provision? Doch woll mehr as'n Seuten?

**Elke:** Du kannst dat nich laten. *Gibt ihm einen flüchtigen Kuss auf die Wange* 15% vun'n Gewinn. Franz schall ja ok wat kregen. Die Fortsetzung vun den Seuten kriggst du vun

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Manuela oder dien Fro.

**Hermann:** Allns kloor, leeve Elke-Muus.

**Elke:** Ik mutt denn wieder, bi Buur Harms kalvt de Koh.

**Hermann:** Hett de Kreienboomsche ok al entbunnen?

**Elke:** Dat weet ik nich, ik bün Veehdoktersche, as du vielleicht weetst.

**Hermann:** Man de Kreienboomsche is 'ne dusslige Koh.

**Elke:** De Koh maakt muh.

**Hermann:** Un veel Köh maakt Möh. Man se bringen wat in.

**Elke:** *gibt Hermann einen flüchtigen Kuss auf die Wange* Tschüss, du ole Dörpsceanova.

**Hermann:** Tschüss.

*Elke verlässt die Bühne nach links.*

Szene 6

Hermann

**Hermann:** Na, dat mit de Provision is ja maal 'ne gode Naricht. Man statts twee Seute op de Wange, harrn se mi ok een op'n Mund geven kunn.

*Sebastian betritt die Bühne von links.*

Szene 7

Sebastian

**Sebastian:** Moin Vadder.

**Hermann:** Moin Basti.

**Sebastian:** Na, allns in de Rehg?

**Hermann:** Kloor. Dat Bloot löppt düchtigut de Swiens.

**Sebastian:** Denn is ja allns in Bodder.

**Hermann:** Dat kunn noch veel beter lopen.

**Sebastian:** Dat Bloot oder dat Geschäft oder dat Water in'n Möhlbach?

**Hermann:** De Tranen warn ok bald lopen.

**Sebastian:** Na, wat hest du denn?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Hermann:** Dat Geschäft löppt as dull.

**Sebastian:** Un worüm jammerst du denn?

**Hermann:** Dat Geschäft mit de Swiens löppt as dull, blots is dat Slachthuis veel to lütt un de Pacht veel to hooch. Wi köönt dor binnen gor nich so veel Deerten slachten as wi kunnen.

**Sebastian:** Is kloor. Man wat wullt du maken?

**Hermann:** Ik gah maal gau in'n Kroog. De Börgermeister sitt dor üm düsse Tiet ümmer. Vielleicht ünnerschriift he mi de Bogenhmigung doch, wenn he 'n beten wat intus hett. Tschüss Basti.

**Sebastian:** Tschüss, Vadder.

*Hermann verlässt die Bühne.*

Szene 8  
Sebastian

**Sebastian:** *reibt sich die Hände* So, un nu de gesellige Deel. Brukt Vadder ja nich to weten, dat ik wat mit'n verheiradten Fro heff. *Nimmt das Handy, schreibt eine SMS und liest, während er tippt* De – Luft – is – rein.

*Manuela betritt die Bühne von links*

Szene 9  
Sebastian und Manuela

**Manuela:** Ik stunn jüst vör de Döör.

**Sebastian:** *himmelt an* Manuela.

**Manuela:** *himmelt auch an* Sebastian.

**Sebastian:** *will sie umarmen, doch Manuela wehrt ab* Wat hest du denn?

**Manuela:** Du Versager, du Loser!

**Sebastian:** Wat is denn mit di? Du himmelst mi an un mitmaal büst du füüensch?

**Manuela:** Wiel mi infullen is, wat för'n armseligen Keerl du büst.

**Sebastian:** 'N armseligen Keerl bün ik?

**Manuela:** Ja, du nixhaftigen Swienharder.

**Sebastian:** Wat schall denn dat, mien seute Muus?



**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Manuela:** Dat warrst du glieks sehn, du Rott!

**Sebastian:** Aver Leevste!

**Manuela:** All in'n Dörp vertellt, wat du för'n dösigen Slachter büst. To dusselig, de Söög ehrn Steert fasttoholen. Du bist so bekloppt, dat du nich maal 'n Zeeg melken kannst, du Döögnix!

**Sebastian:** Dat langt! *Er holt eine Rolle Paketklebeband, geht auf Manuela los, die sich kräftig wehrt, und klebt ihr den Mund zu und setzt oder legt sie aufs Sofa.* So, nu is eerst maal Roh.

**Manuela:** *gibt ein paar erstickende Laute von sich*

*Es klopft oder klingelt an der Tür und Sebastian geht zum Türspion*

**Sebastian:** *erschrickt* Au Backe, dat is ehr Keerl, de Levensmiddelkuntrulleur. Gau in'n Schapp mit di. *Er hebt sie vom Sofa auf, doch Manuela will sich wehren.* *Es klopft oder klingelt erneut.* *Zu Manuela* Wenn du nich foorts in'n Schapp gehst, kleev ik di ok noch de Nees to, denn kannst du dörch'n Mors aten.

**Manuela:** *geht nun widerstandslos mit zum Schrank*

**Sebastian:** *sperrt den Schrank zu und es klopft oder klingelt erneut*

*Sebastian öffnet die Wohnungstür und Lebensmittelkontrolleur Gerd Neidmann betritt mit einem Aktenkoffer die Bühne von links*

Szene 10

Sebastian, Manuela und Gerd.

**Gerd:** Moin, Herr Steensen!

**Sebastian:** Moin, Herr Neidmann!

**Gerd:** Maal wedder Tiet för'n Levensmiddelkuntrull.

**Sebastian:** Bidde nehmt Se doch eerst maal Platz.

**Gerd:** *öffnet den Aktenkoffer und entnimmt ihm einen Schnellhefter oder einen Ordner.* *Der Aktenkoffer bleibt auf dem Tisch liegen.* Wo geht't denn so, Herr Steensen?

**Sebastian:** Naja, kunn beter lopen.

**Manuela:** *lässt im Schrank einen lauten Furz.* *Bitte mit Furzkissen erzeugen, sollte es anders nicht möglich sein.*

**Gerd:** Na, dat is ja maal goden Optakt to'n Hygienekuntrull.

**Sebastian:** *unschuldig* Wat meent Se denn, Herr Neidmann?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Gerd:** Na, de Luut graad.

**Sebastian:** Also, ik weer dat nich.

**Gerd:** Wüllt Se dormit seggen, dat ik dat weer?

**Sebastian:** Ik geev dat to. Ik weer dat. Heff güstern 'n beten veel Bohnen eten.

*Die Tür geht auf und Hermine kommt herein*

Szene 11

Sebastian, Gerd und Hermine.

**Hermine:** Moin, Herr Neidmann!

**Gerd:** Fro Steensen, moin ok!

**Hermine:** Segg maal, Basti, hest du unsen Gast gor nix to drinken anbaden?

**Gerd:** Laat Se man, wi wüllt glieks mit den Rundgang anfangen.

**Hermine:** So. Nu heff ik annere Medikamente kregen un niege Slaaptabletten heff ik ok glieks holt.

**Sebastian:** Segg maal, Modder, nu nimmst aver veel Slaap pillen in de letzte Tiet.

**Hermine:** Ik doch nich. De sünd für unse Swiens.

**Gerd:** Se geevt Ehrn Swiens Slaaptabletten?

**Hermine:** Dat Bolzenschussgerät weer kaputt un dor dacht ik, mit'n Överdosis Slaaptabletten kunn man de Deerten ok üm de Eck bringen.

**Gerd:** Fro Steensen, so wat is gesetzlich verbaden!

**Sebastian:** *ärgerlich* Also Modder! Müss du dat nu nödig rutposaunen?

**Hermine:** *ängstlich* Kaam ik nu achter Trallen?

**Gerd:** *ernst* Dat heff ik nich to entscheiden, man ik warr foorts Fro Dr. Kuhländer dorvun in Kenntnis setten. De warrt dat woll den Deertenschutzverein mellen.

**Sebastian:** Na wunnerbor.

**Gerd:** So, denn will ik maal mit mien Rundgang anfangen. Keen will mi begleiten?

**Sebastian:** Modder, maak dat maal bidde. Ik mutt noch wat mit dat Finanzamt regeln.

**Hermine:** Is de op fullen, dat de Fohrtkosten na Buur Harms in Sauensiek to hooch weren?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Gerd:** *schüttelt den Kopf*

**Sebastian:** *vorwurfsvoll* Mutter, de Herr Kuntrulleur töövt.

*Hermine und Gerd verlassen die Bühne nach rechts.*

Szene 12

Sebastian und Manuela

**Sebastian:** *geht zum Schrank und holt Manuela heraus. Sie will sich wieder bemerkbar machen* So, mien ruhigstellte Prinzessin. Bald kannst dat Schweigegelübde afleggen un in een Klooster gahn. Blots dien Darm muttst du vörher in'n Greep kregen. *Er packt oder trägt Manuela und wirft sie nach links hinaus.* So, endlich maal Roh.

*Hermann betritt von links die Bühne.*

Szene 13

Sebastian, Hermann

**Sebastian:** Na, Vadder, hest dat mit'n Börgermeister kloorkregen?

**Hermann:** Nee, de weer leider nich dor. Wat is denn mit Manuela los? De is an mi vörbisust, as weer de Düvel achter ehr her.

**Sebastian:** Se weer graad mit ehrn Keerl dor un hebbt sik strieden. Gerd hett ehr orntlich wat an de Riestütten geven un ehr den Mund tokleevt. Wenn ik nich dortwüschengahn weer, harr he ehr meist dootslaan.

**Hermann:** Ach du leeve Tiet! Dat mit Manuela is half so slimm. Man de Neidmann maakt doch seker 'n Kuntrull bi uns.

**Sebastian:** Ja, maakt graad mit Modder 'n Rundgang.

**Hermann:** Hoffentlich süht he de ganzen Metten nich.

**Sebastian:** Woto brukst du Metten?

**Hermann:** Slachter Tramsen ut Büttewarder hett mi 'n Geheimrezept ut'n Middelöller geven.

**Sebastian:** Wo kümmt de denn an so wat?

**Hermann:** Sien Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur- Ur- Ur- Ur- Grootva...

**Sebastian:** ...harr woll 'n Uhrenfabrik?

**Hermann:** Tüünkraam. Een vun sien Vörföhren, de ok Slachter weer, hett in sien Leberkees ümmer zermahlne Metten rinmisch, dat geev denn so'n besünneres Aroma. Dat schöölt se sogoor an jichtenseen Königshoff eten hebben.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Sebastian:** Na, tominnst kriggst vun Metten nich de Pupseree.

**Hermann:** Wo kümmt denn dorop?

**Sebastian:** Weer blots so'n Idee.

**Hermann:** Ik gah maal in'n Lager un kiek na, wat de Kräuter noch bit Middeweeken langt. Dien Modder warrt dat mit Neidmann al henkregen. *Er verlässt die Bühne nach rechts*

Szene 14

Sebastian

**Sebastian:** Na, wenn dat maal goot geht. Op Ideen kümmt Vadder. Man de Leubberkees löppt bi uns nu maal an'n Besten. *Er verzieht das Gesicht* Bitlang heff ik den ok ümmer gern eten.

*Es klopft oder klingelt an der Tür und Manuela betritt ohne zugeklebten Mund die Bühne*

Szene 15

Sebastian, Manuela

**Sebastian:** Na, seute Zuckerschneck, hest di wedder inkregen?

**Manuela:** Aver ja, mien starker Hengst.

**Sebastian:** Kannst hüüt aver nich lang blieven, dien Supermann is dor.

**Manuela:** Supermann? 'N Kasper is dat, de blots annere kuntrulleern kann. Du büst mien Droommann. *Setzt sich zu Sebastian und schmiegt sich an ihn.*

*Das Telefon klingelt und Sebastian geht an den Apparat*

**Sebastian:** Steensen. - Wat? Nu glieks schall ik de Swiens afholen? Hett dat nich noch 'n Stunn Tiet? - Allns kloor. Bün al ünnerwegens. *Er legt den Hörer auf.*

**Manuela:** Wat is denn los? Wi wullen uns dat doch 'n beten kommodig maken.

**Sebastian:** Warrt leider nix ut, de Plicht ropt.

**Manuela:** *traurig* Schaad.

**Sebastian:** 'N anner Maal, ja? Hest du övermorgen Tiet?

**Manuela:** Ja, dat müss klappen. Klock 4?

**Sebastian:** Klock 4, afmaakt.

*Manuela und Sebastian verlassen die Bühne nach links*

*Hermann betritt die Bühne von rechts*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Szene 16

Hermann

**Hermann:** So, de Bestand is in Ordnung, Hoffentlich geht bi de Kuntrull allns kloor.

*Ganz langsam öffnet sich die Tür und Manuela kommt herein*

**Manuela:** *schreit* Dor is ja de Swiensmörder.

**Hermann:** Bidde?

**Manuela:** Du Mörder, kannst du dien Geld nich anners verdienen?

**Hermann:** Nu geht da ja woll los. Mi dücht, Elke hett Recht hatt.

**Manuela:** Keen is Elke? Du driffst dat ok noch mit annere Froons? Du Schuft!

**Hermann:** Elke is de Veehdoktersche, de mi vertellt hett, dat du een an de Marmel hest.

**Manuela:** Bün ik 'n Veeh? To wat brukst du denn 'n Veehdoktersche, wenn du Deerten doot maakst?

**Hermann:** Hörst dat? Schreed. Dien Keerl is graad op Kuntrull bi uns. Af mit di in den Schapp.

**Manuela:** *geht in den Schrank*

*Gerd und Hermine betreten die Bühne von rechts*

Szene 17

Gerd, Hermine, Manuela und Hermann

**Gerd:** *hat ein Fell in der Hand* Ah, de Huusherr.

**Hermann:** Moin, Herr Neidmann.

**Gerd:** Moin, Herr Steensen. *Zeigt Hermann das Fell* Wat is dat?

**Hermann:** Dat seht Se doch. 'N Fell.

**Gerd:** Dat is'n Kattenfell.

**Hermann:** Na un? Wi harrn maal 'n koreansche Uthölp, de mööt Se fragen, wat dat dormit op sik hett, wenn Se dat so brennend intresseert.

**Gerd:** Un wo finn ik düssen Mitarbeiter?

**Hermann:** De is al wedder in sien Heimat.

**Gerd:** De Verantwortung för düsse Saak hebbt aver Se to dregen.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Hermann:** Wat maakt Se denn för'n Puhei üm dat olle Fell?

**Gerd:** Dat leeg neven de Mettwustmasse. Hygiene süht seker anners ut. Un dor leeg noch wat. *Hält Hermann eine Dose Schnupftabak unter die Nase* Schnupftabak hett dor jüst so wenig to söken as das Kattenfell. In de Wustmasse heff ik ok Sporen vun den Tabak funnen.

**Hermann:** Na goot. Man dat blifft ünner uns, wiel dat noch in de Testphase is. Ik kreier 'ne niege Wustsorte, de schall ok gegen Schnööf un Halspien hölpen. Ik harr ja al Mentholkristalle bestellt, man de sünd noch nich dor.

**Gerd:** *zeigt Hermann einen Plastikbecher* Un wat maakt de Metten neven den Lebberkees?

**Hermann:** Mien Metzgergesell hett Urlaub un ik heff em nödig brukt. Ik heff em anropen un he weer graad bi'n Angeln.

**Gerd:** Un dor is he herkamen, harr de Metten dorbi un se einfach dor henstellt?

**Hermann:** Ja. Akraat, jüst so weer dat. Worüm fraagt Se denn, wenn Se dat allns al weten?

**Gerd:** *hält Hermann eine Pinzette unter die Nase, an welcher ein Kondom hängt* Un wat is dat? Wat geiht dor in Ehr Slachthuus vör sik?

**Hermann:** Ok dat is heel einfach to verklören: De Lieferung mit de Kunstdärme, de ik för de Salami bruk, kaamt un kaamt nich. De warrn in Frankreich herstellt. Dor heff ik mi even so hölpen. Fragt Se maal den Förster, de treckt de Dinger ümmer över sien Gewehr.

**Gerd:** Gewehr nennt man so'n Körperdeel hüütodags?

**Hermann:** Aver nee. Er nimmt de Gummis as Mündungsschoner. Wenn he dörch dat klamme Ünnerholt krupt, treckt he 'n Kondom över sien Gewehr, dormit nix natt warrt. Un wenn 'n Reh kümmt, schütt he dörch dat Gummi dörch.

**Gerd:** Worüm nimmt he dorför nich 'n normalen Mündungsschoner?

**Hermann:** Wiel he den eerst afmaken müss, üm to scheten. Un denn is dat Reh vielleicht al wedder weg.

**Gerd:** So is dat? Denn warr ik glieks maal in'n Gasthuus dat Wildbret ünnersöken. Vielleicht finn ik dor ansengelte Gummis. *Gerd setzt sich und die anderen Darsteller auch* So, nu warr ik maal mien Mängelbericht schrieven. *Er holt aus seinem auf dem Tisch liegenden Aktenkoffer ein Papier und beginnt zu schreiben*

**Hermine:** Brukt ji mi noch?

**Gerd:** Mientwegen köönt Se gahn.

*Hermine verlässt die Bühne nach rechts*

Szene 18

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Gerd, Manuela und Hermann

**Gerd:** Dat dat 'n Naspeel hebben warrt, is Se doch hoffentlich kloor?

**Hermann:** Also ik bün mi keen Schuld bewusst.

**Gerd:** Wenn Se Pech hebbt, köönt Se Ehrn ganzen Laden dichtmaken.

**Manuela:** *schreit laut aus dem Schrank* Ik krieg keen Luft mehr.

**Gerd:** Wat weer dat denn? Klung ja meist as mien Fro.

**Hermann:** Se mööt sik irren, Herr Neidmann. Ehr Fro is doch nich hier, wat schull se denn ok...

**Gerd:** Maakt Se maal bidde den Schapp op, Herr Steensen!

**Hermann:** Woto? Is ja nüms binnen.

**Manuela:** *kommt aus dem Schrank heraus und keucht und schnappt nach Luft*

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Op Hawaii, gifft't Leubberkees mit Ei" von Wolfgang Gunzelmann  
Plattdeutsche Übersetzung: Wolfgang Binder*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

**Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text**

**Rote Bestellbox: Rollensatz**

**Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz**

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.  
[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) -- [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag

41849 Wassenberg, Pakeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280

e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de) – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)